

# VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY



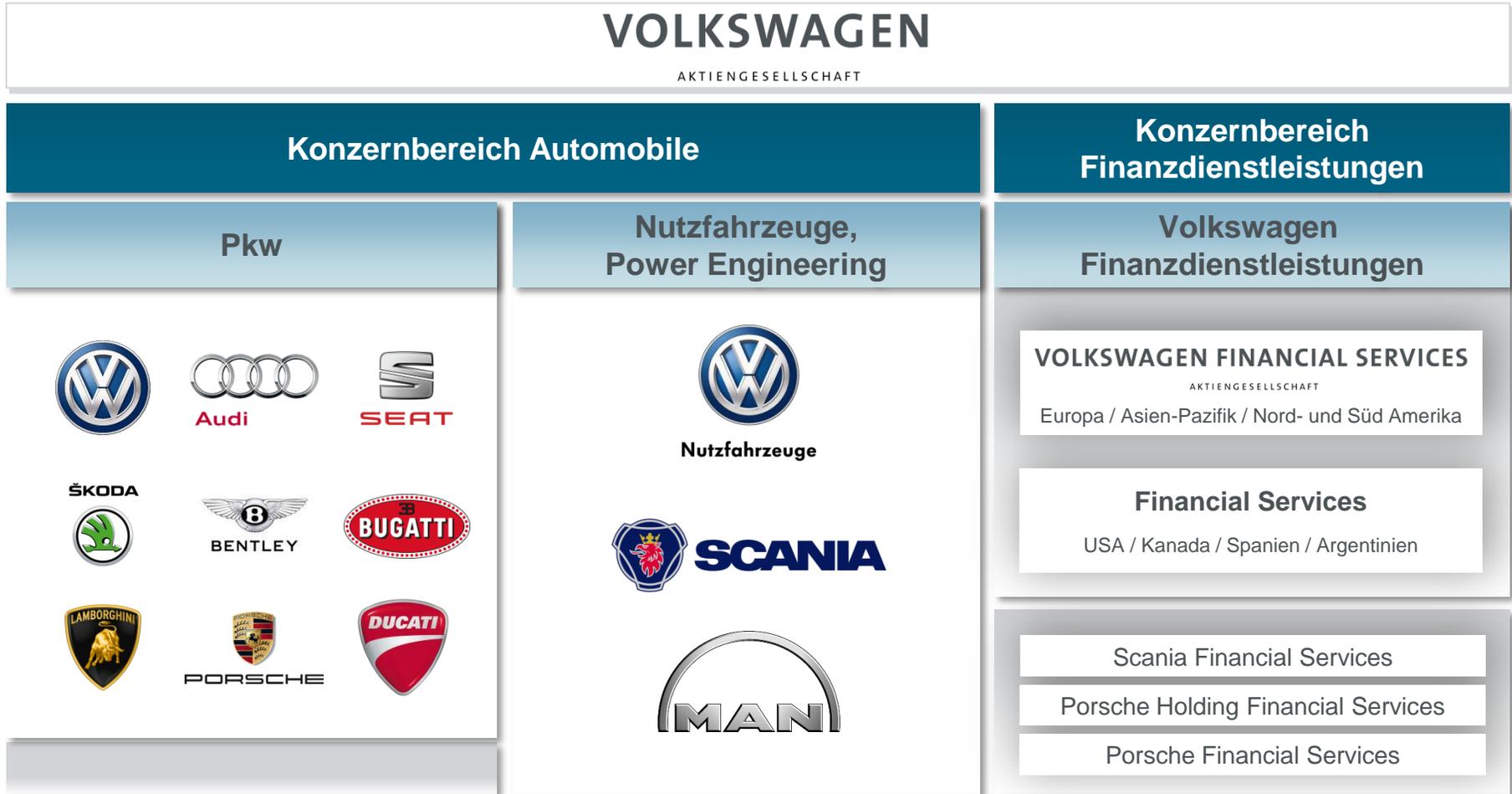
## **Erfahrungen des Bauherrn mit BIM beim zentralen BIM-Referenzobjekt der Volkswagen Financial Services AG in Braunschweig**

Rötger Schütze / Sabine Burkert

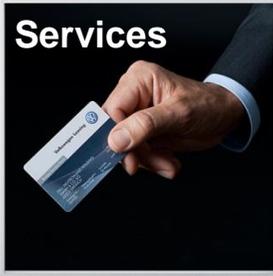
## Agenda

- 1 Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services AG
- 2 Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement
- 3 Entscheidungsgründe für BIM
- 4 Bisherige Erfahrungen mit BIM
- 5 Ausblick

# Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services AG



# Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services AG

BANK		LEASING	VERSICHERUNG	MOBILITÄT	
					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenfinanzierung</li> <li>• Händlerfinanzierung</li> <li>• Factoring</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontenführung</li> <li>• Mobilitätsangebote</li> <li>• Anlageprodukte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzleasing</li> <li>• Operating Leasing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KFZ &amp; Garantie</li> <li>• Kredit-schutzbrief</li> <li>• Gewerbe &amp; Industrie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flottenmanagement</li> <li>• Wartung &amp; Verschleiß</li> <li>• Reifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langzeitmiete</li> <li>• Kurzzeitmiete</li> <li>• Carsharing</li> </ul>

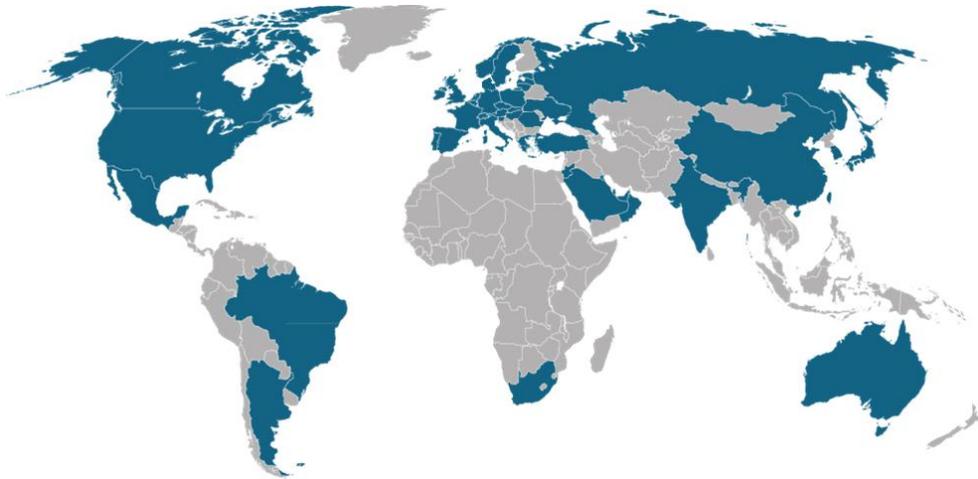
\* Dargestelltes Produktportfolio variiert in den Ländermärkten; Leistungen werden von verschiedenen operativen Tochtergesellschaften erbracht oder vermittelt.

# Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services AG



# Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services AG

## Weltweite Präsenz



Die Volkswagen Finanzdienstleister sind in **49 Ländern** präsent.

## Kennzahlen

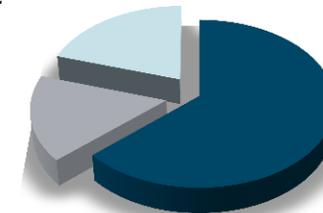
Bilanzsumme	115,1 Mrd. €
Eigenkapital	11,6 Mrd. €
Kundeneinlagen	24,3 Mrd. €
Operatives Ergebnis	1.614 Mio. €
Mitarbeiter	10.945
Vertragsbestand	10,7 Mio.

## Forderungen an Kunden

Händlerfinanzierung  
13,2 Mrd. €

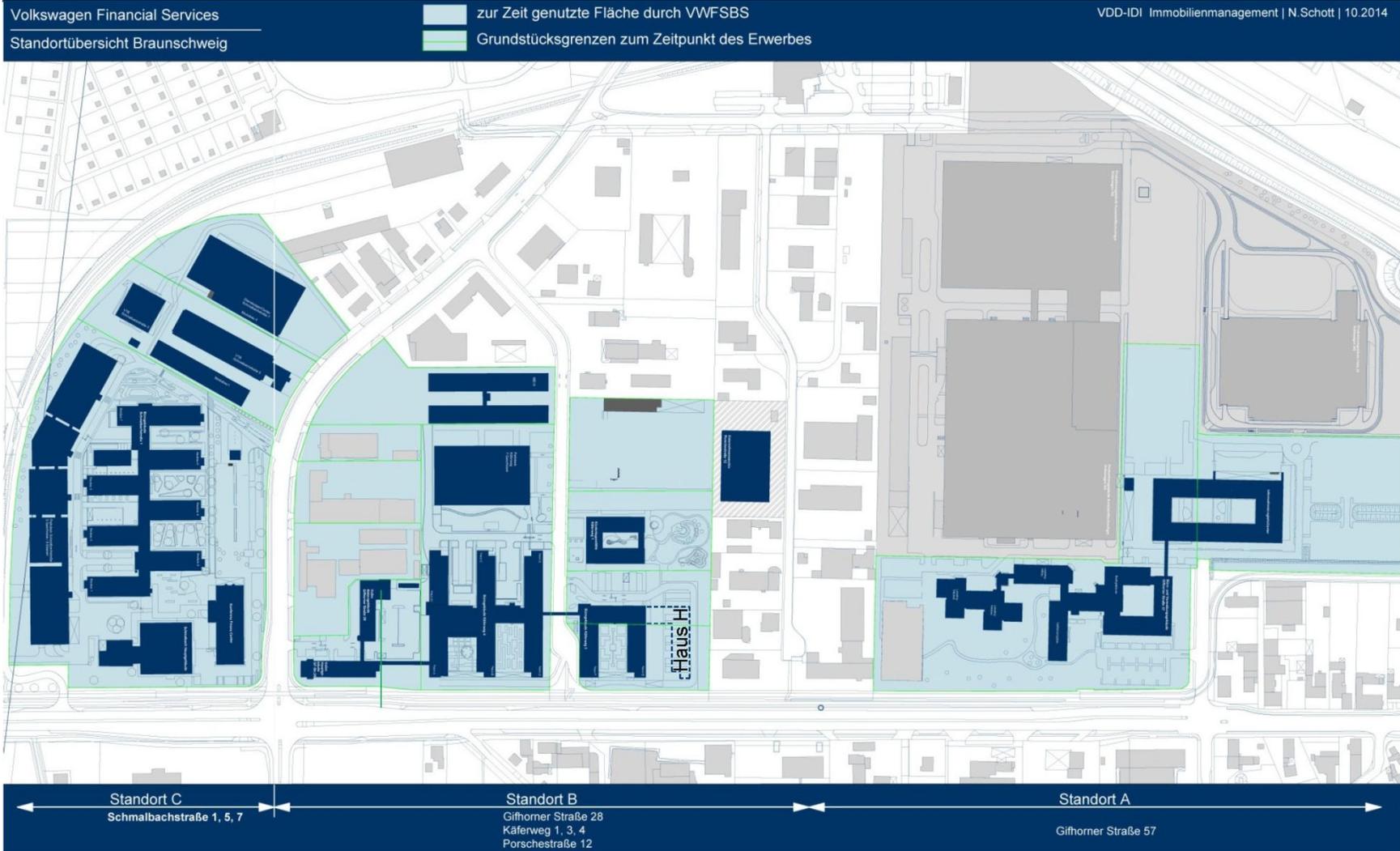
Kundenfinanzierung  
50,7 Mrd. €

Leasinggeschäft  
16,2 Mrd. €



- 1 Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services
- 2 Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement**
- 3 Entscheidungsgründe für BIM
- 4 Bisherige Erfahrungen mit BIM
- 5 Ausblick

# Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement



# Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement

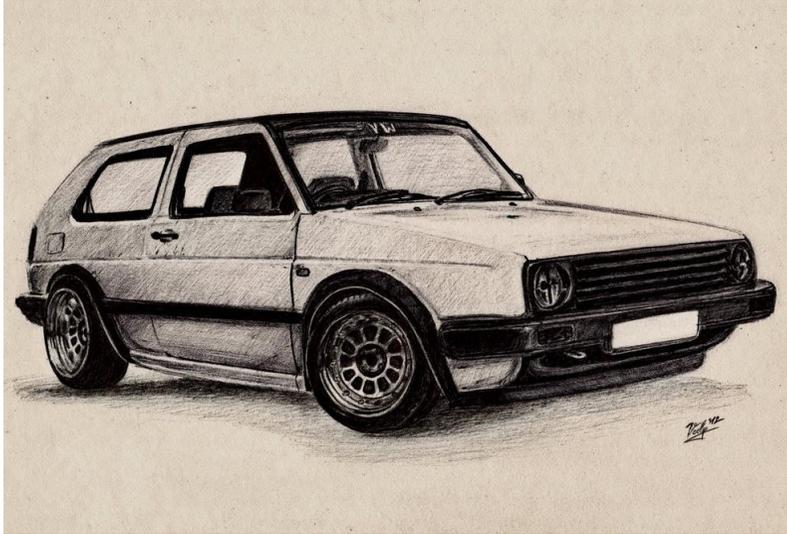


# Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement



- 1 Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services
- 2 Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement
- 3 Entscheidungsgründe für BIM**
- 4 Bisherige Erfahrungen mit BIM
- 5 Ausblick

## Entscheidungsgründe für BIM



Erfolgsmodell 1981 Golf 2



Erfolgsmodell 2013 Golf 7

**„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Schutzmauern und die anderen Windmühlen.“** chinesisches Sprichwort

- 1 Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services
- 2 Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement
- 3 Entscheidungsgründe für BIM
- 4 Bisherige Erfahrungen mit BIM**
- 5 Ausblick

## Bisherige Erfahrungen mit BIM



# BIMiD Förderprojekt Deutschland – Erfahrungen VWFS

## 1. Inhaltlich verbesserte und intensivere Kommunikation zwischen allen Beteiligten

- > erhöhtes Verständnis zwischen den verschiedenen Planungsinstanzen
- > Veranschaulichung durch Modell anstatt anhand von 2D-Zeichnungen

Herausforderung:

Planungsthemen müssen offen angesprochen werden; „Rechtfertigungsdanken“ ablegen

Konsequenz:

Änderungen können schneller bearbeitet und integriert werden und verbesserter Planungsprozess

## 2. Fachplanungsinstanzen müssen früher und mit größerer Planungstiefe eingebunden werden

Herausforderung:

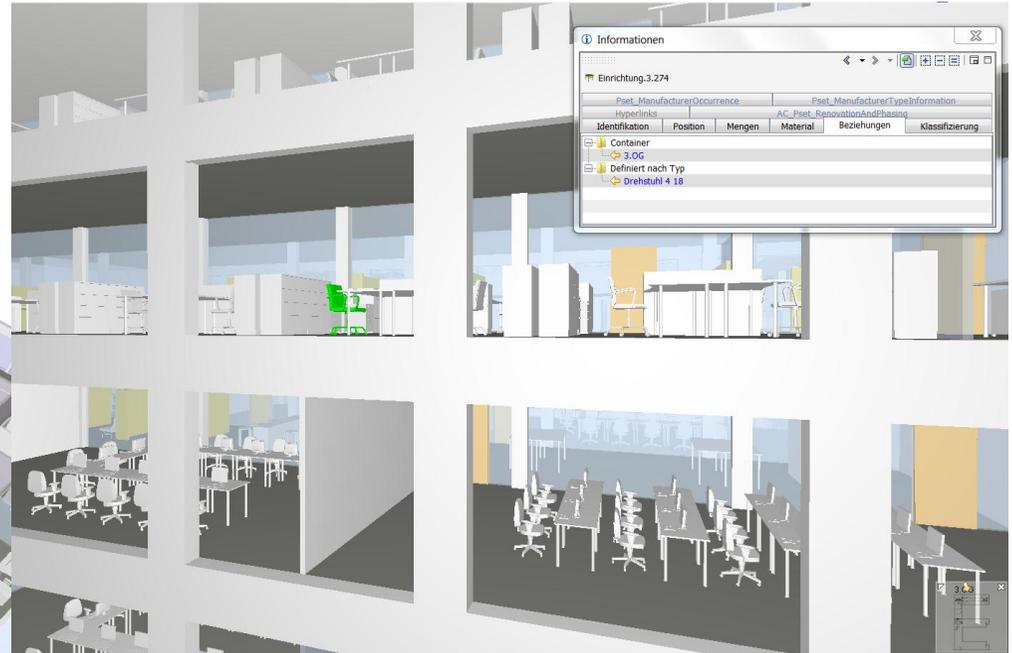
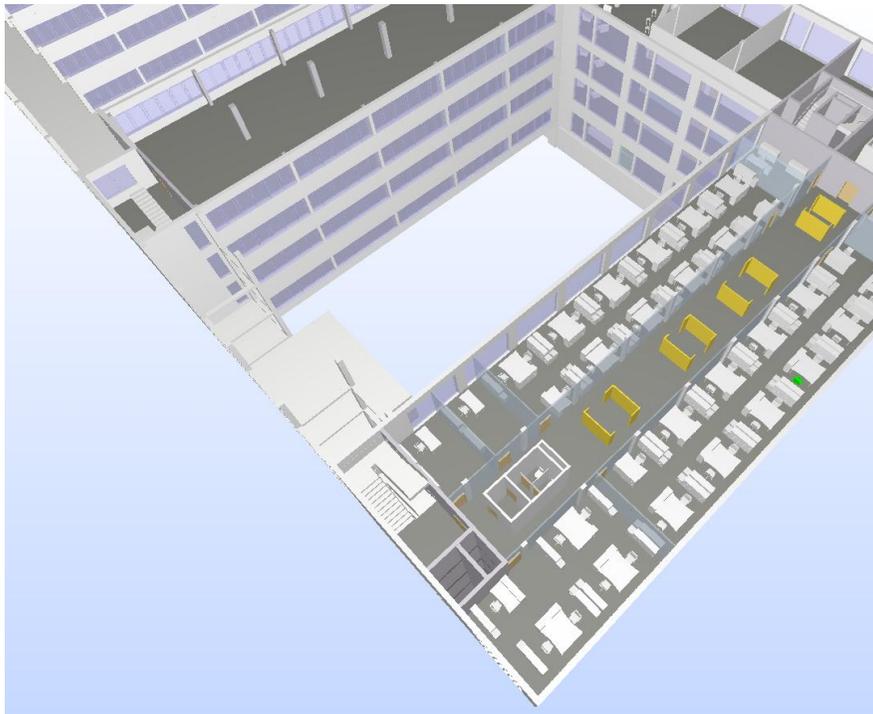
Planungsverantwortung verschiebt sich (zurück) zu den Planern und nicht zu den ausführenden Firmen (= geschuldete Leistung nach HOAI)

Konsequenz:

z.B.: Kollisionen zwischen den Gewerken werden extrem früh erkannt, dadurch werden schneller Alternativlösungen gefunden und „Fehler“ vermieden.  
Integrative, gewerkeübergreifende Gesamtplanung

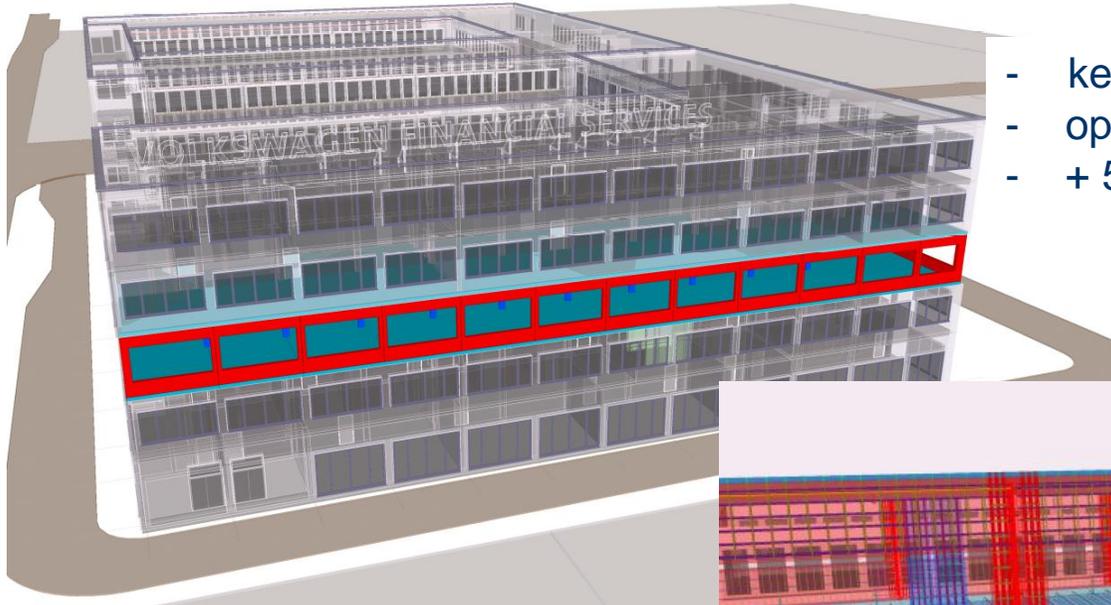
# BIMiD Förderprojekt Deutschland – Erfahrungen VWFS

Grundrissoptimierung unter Integration der Anforderungen an neue „Arbeitswelten“ und „Inklusionsstandards

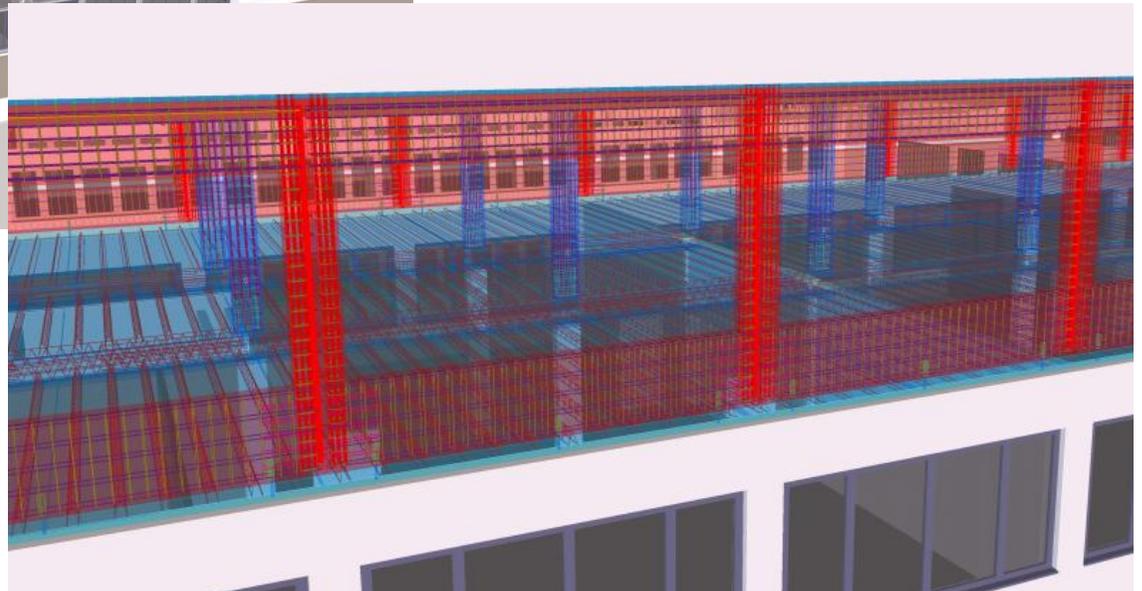


Direkte Ausgabe Kennzahlen Arbeitsplätze  
- im Vorfeld geplant und visualisiert

## BIMiD Förderprojekt Deutschland – Erfahrungen VWFS



- keine Stützen im Bereich der Außenwände
- optimale Ausnutzung der Büroflächen
- + 548m<sup>2</sup> Nutzfläche / Mehrwert!



---

## BIMiD Förderprojekt Deutschland – Erfahrungen VWFS

### **3. Allen beteiligten Instanzen, auch dem Bauherrn, muss jederzeit ein AKTUELLER Stand in der Planung / im Modell zur Verfügung stehen**

Herausforderung:

möglichst gleichlaufender Planungsfortschritt

Konsequenz:

alle planerischen Informationen, auch Kosten, Mengen und Zeitabläufe, sind im Modell integriert und lassen sich abrufen.

### **4. Planen und Bauen wird virtuell vorgezogen, der Bau beginnt mit dem Modell!**

Herausforderung:

Umdenken erforderlich, Chance erkennen

Konsequenz:

keine Nachträge, keine komplexen nachträglichen Beschaffungsprozesse,  
keine „baubegleitende Planung“, verbesserte und ungestörte Bauabläufe

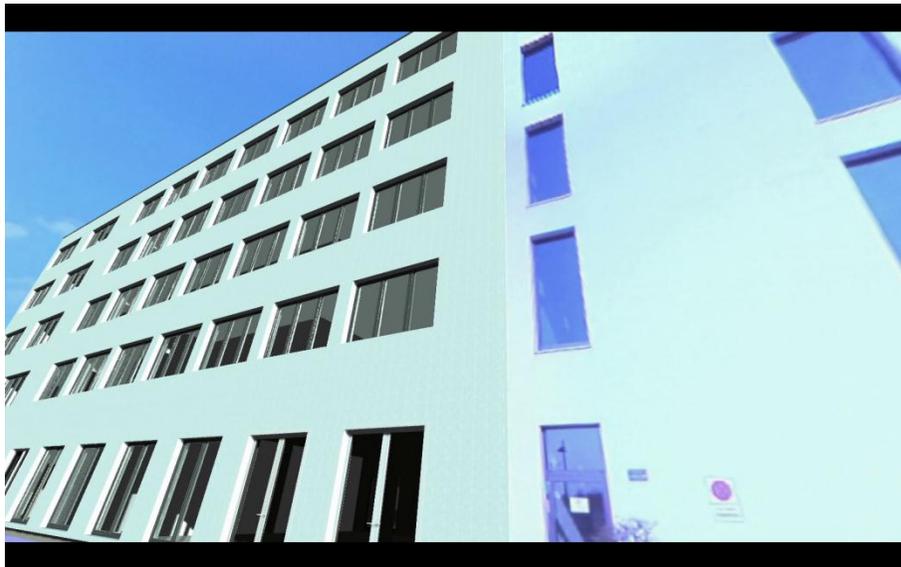
## BIMiD Förderprojekt Deutschland – Erfahrungen VWFS

### 5. Bauherr benötigt hohe Planungstiefe zu einem frühen Zeitpunkt -> Planungssicherheit

Entscheidungsträgern muss schneller und einfacher gezeigt werden können, worum es geht > sicherere Entscheidungen auf Bauherrenseite (Gremien, Kunden, Nutzer)

Herausforderung: Bauherr muss Entscheidungen vor Baubeginn treffen

Konsequenz: Sicherheit überzeugt - wir sind von BIM zu 100% begeistert und überzeugt



- 1 Kurzvorstellung Volkswagen Financial Services
- 2 Lebenszyklusbetrachtung im Immobilienmanagement
- 3 Entscheidungsgründe für BIM
- 4 Bisherige Erfahrungen aus den Planungsphasen
- 5 Ausblick**

# VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**